

Pressemitteilung

Soziales Engagement

Bewerbungsstart für Freiwilligendienste im Sommer 2021

Nach dem Schulabschluss, als Gap Year zwischen Bachelor und Master oder in einer Orientierungsphase vor der Ausbildung: Freiwilligendienste stehen hoch im Kurs. AFS bietet neben den staatlich geförderten Programmen weltwärts und IJFD ebenfalls ein eigenes Programm an. Auch wenn dieses Jahr auf Grund der Corona-Pandemie nur bedingt Ausreisen möglich sind, hofft und vertraut AFS auf eine Besserung der Lage im kommenden Jahr. Ab sofort können sich junge Erwachsene bei AFS für einen internationalen Freiwilligendienst im Sommer 2021 bewerben.

Hamburg, 06.08.2020 Die Welt entdecken und dabei etwas Sinnvolles tun: für viele junge Erwachsene ist ein internationaler Freiwilligendienst im Ausland reizvoll. Mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. engagieren sich jährlich mehr als 500 Menschen aus Deutschland weltweit. Bei ihren internationalen Einsätzen erwerben die Teilnehmer*innen eine Qualifikation, die auch in der Berufswelt von großer Bedeutung ist: interkulturelle Kompetenz.

Für Hanna war ihr Jahr als Freiwillige in Peru eine der prägendsten Erfahrungen, die sie bis jetzt machen durfte: „Ich bin unglaublich dankbar für die vielen Erfahrungen, die mich sicherlich noch mein restliches Leben begleiten werden. Durch das Erleben einer völlig anderen Kultur habe ich gelernt, wie wichtig Offenheit, Toleranz und Neugier sind“, sagt sie. In Peru hat Hanna für die Organisation „MANTHOC“ gearbeitet, die sich für die Rechte arbeitender Kinder und Jugendlicher einsetzt. Dort war sie für eine Grundschule in ihrem Wohnort tätig, unterstützte den Schulbetrieb und unterrichtete Englisch.

Klimabewusster Austausch: Ab 2021 kompensiert AFS den CO²-Ausstoß für An- und Abreise

Neben dem *weltwärts*-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, das Hanna durchlaufen hat, organisiert AFS auch den Auslandsaufenthalt für Teilnehmer*innen im Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD). Beide Freiwilligendienste sind staatlich gefördert und dauern 11 Monate. Die Ausreise beginnt im Sommer 2021 – Bewerbungen sind seit Anfang August möglich. Für die Abreisen ab 2021 geht AFS auch einen weiteren Schritt in Richtung klimabewusster Austausch: Für An- und Abreise zu den Freiwilligendiensten übernimmt die Organisation eine Kompensationszahlung für den verursachten CO²-Ausstoß.

Die Projekte, in denen sich junge Menschen engagieren, sind so unterschiedlich wie die Kulturen und Länder, die sie in ihrem Jahr im Ausland kennenlernen: Sie unterrichten Englisch in Thailand, arbeiten mit körperlich eingeschränkten Menschen in Indien, mit Obdachlosen in England oder in Projekten zum Einsatz alternativer Energien in Kolumbien.

Pressekontakt:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. · Katharina Lemke · Tel.: 040 399222-58 · Fax: 040 399222-859
E-Mail: presse@afs.de · Website: www.afs.de



**AFS Interkulturelle
Begegnungen e.V.**

Übrigens: Mit dem Community Service Program (CSP) bietet AFS auch einen flexiblen eigenen Freiwilligendienst an, der 3, 5 oder 11 Monate dauert. Außerdem vergibt AFS einkommensabhängige Teil- und Voll-Stipendien für diesen Freiwilligendienst im Ausland. Nähere Informationen gibt es unter 040 / 399 222 0 oder auf der Website www.afs.de/freiwilligendienst.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet seit 70 Jahren ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe sowie der staatlich geförderten internationalen Freiwilligendienste weltweit und IJFD. Neben dem Schüler- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Global Prep Ferienprogrammen und Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern auf allen Kontinenten zusammen. Rund 3.000 Ehrenamtliche engagieren sich deutschlandweit für AFS.

Gütesiegel für Qualität in den Freiwilligendiensten

AFS wird seit dem Jahr 2005 für seine hohe [Qualität in den Freiwilligendiensten mit dem "QUIFD"-Gütesiegel](#) zertifiziert. AFS ist außerdem Mitglied im ["Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee" \(Gesprächskreis Internationale Freiwilligendienste\)](#).

Pressekontakt:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. · Katharina Lemke · Tel.: 040 399222-58 · Fax: 040 399222-859
E-Mail: presse@afs.de · Website: www.afs.de